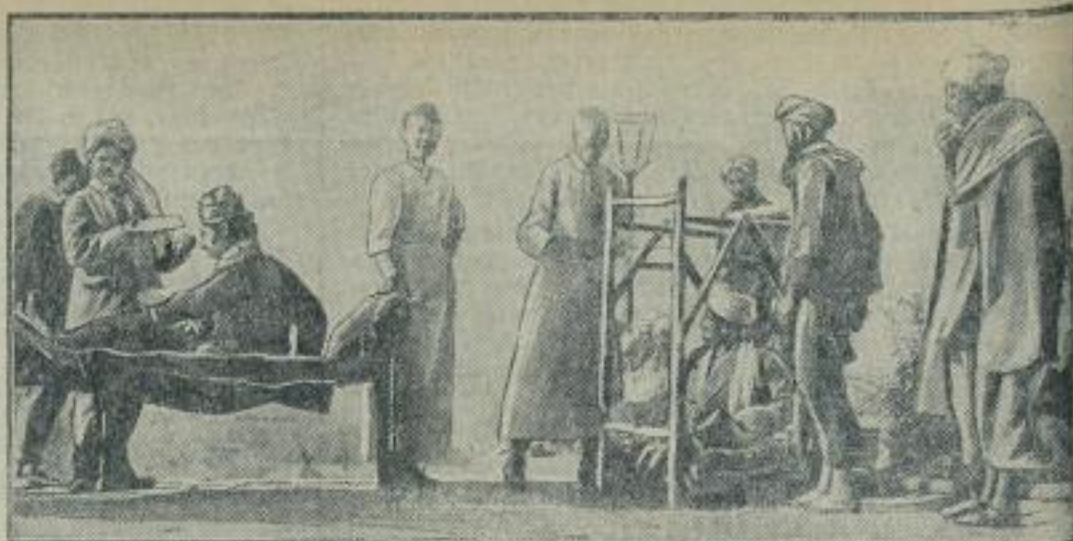




Das älteste Schiller-Denkmal
wird wiederhergestellt.
Begenwärtig versucht man, die Mittel zur Wiederherstellung des ältesten Schiller-Denkmal der Welt zu beschaffen. Das Denkmal wurde im Jahre 1813 von der holländischen Freiin Dorothea von Helwig auf der estländischen Insel Puch errichtet, wurde jedoch im Weltkrieg von den Russen zerstört.



Schups mit Zylinder,
kein Karnevalseherz, sondern die übliche Kopfbedeckung der Po-lystien eines Vorortes von Barcelona. Vervollständigt wird dieser sonderbare Auszug noch durch die Gummischuhe, mit deren Hilfe man wohl die Diebe überrollen will.



Opferreiche Arbeit eines deutschen Arztes.
Der deutsche Gesandtschaftsarzt in Kabul, der Hauptstadt Afghanistans, Dr. Pauschardt, kann als würdiger Vertreter Deutschlands im Ausland genannt werden. Schon oft hat er seinen Beruf unter Lebensgefahr ausüben müssen, und während der blutigen Revolutionskämpfe im vorigen Jahre waren er und seine Frau die einzigen Europäer, die in der umkämpften Hauptstadt verblieben waren. Wie man sieht, ist er aber auch bei den Afghanen außerordentlich beliebt, stets ist seine Sprechstunde überfüllt mit Eingeborenen, die sich von ihm behandeln lassen wollen.



Die beste Reiterin des Jahres 1931.
Mit Abschluss der Rennsaison ist jetzt die erfolgreichste Meisterreiterin des Jahres 1931 festgesetzt worden: Fräulein Liesel Schläpfe.



„Fliegender Hirsch am Lagerfeuer.“
Ein Szenenbild aus dem neuen Ufa-Film „Emil und die Detektive“. Er bringt die Geschichte eines kleinen Jungen, der auf der Fahrt nach Berlin von einem Unbekannten bestohlen wird, und mit Hilfe seiner Freunde den Dieb ausfindig macht. Die Mitspieler sind fast alle Schüler, die noch nie vor der Kamera gestanden haben, trotzdem aber ihre Aufgabe sehr gut lösen.



Das Braune Haus in Darmstadt,
wo in den letzten Tagen mehrfache polizeiliche Durchsuchungen stattfanden.



Tennis-Ländersampf Deutschland-Frankreich.
In Berlin fand zwischen Frankreich und Deutschland ein Tennis-Ländersampf statt, bei dem als Vertreter der deutschen Farben (von links) die Meister Rajuch und Röhlein, als Vertreter der Franzosen die beiden Spitzenpieler Piao und Kamillion spielten. Für Rajuch hat dieser Kampf eine besondere Bedeutung, denn er ist zum Präsidenten des neugegründeten Weltverbandes der Berufstennispieler gewählt worden, und er wird sofort nach Beendigung dieses Turniers seinen neuen Posten übernehmen.



Wo einst der deutsche Kriegsschatz lag.
Anlässlich der bevorstehenden 700-Jahr-Feier Spandaus ist der berühmte Juliusturm zur Besichtigung freigegeben worden. Hier in diesem Turm wurde von der kaiserlichen Regierung ein Kriegsschatz in Höhe von 120 Millionen Mark in Gold bereitgehalten.



Die Tochter des Witado stellt sich vor.
Eine reizende Zufallsaufnahme der Tochter des japanischen Kaiserpaars, der Prinzessin Taka no Miya Kazuko (links), die sich trotz ihrer zwei Jahre ihrer Würde vollauf bewusst zu sein scheint und ein außerordentlich würdiges Gesicht macht im Gegensatz zu ihren Spielgefährtinnen, die noch unwissend-glücklich lachend ins Leben schauen.



Indische Frauen am Konferenztisch in England.
Die Burmesische Round-Table-Konferenz ist dieser Tage im Englischen Oberhaus durch den Prinzen von Wales eröffnet worden. Sie soll die Beziehungen zwischen Großbritannien u. Burma als gleichberechtigten Staat neu regeln. Die Eröffnung der Konferenz bot ein eigenartiges Bild durch die exotischen Trachten. Als erste nach der Eröffnung sprach eine weibliche Abgeordnete, die Burmesin May Aung (etwas links), die in Burma großes Ansehen genießt.



Eindrecker im Reichsversicherungsamt.
Das Reichsversicherungsamt in Berlin ist von einer Eindreckerbande heimgesucht worden, die die Geldkassette erbrochen und 22 000 Mark Lohngehalt geraubt haben.